

Arbeitsblatt „Werde Wasserdetektiv!“

Ob Bach, See oder Meer – Gewässer sind aus der Natur nicht wegzudenken. Deshalb begeben sich die Kinder auf Erkundungstour in die nähere Umgebung. Bereiten Sie dafür eine Wandzeitung oder ein Plakat vor. In die Mitte kleben Sie ein Foto Ihrer Einrichtung. Drumherum zeichnen Sie die nähere Umgebung schematisch ein (📍 Google Maps). Die Straßennamen können Sie auf kleine Fähnchen schreiben. Das Wichtigste an der Wandzeitung: Die Kinder bekommen einen Überblick über das Gebiet, in das die Tour führt. Vergessen Sie nicht, eine Skizze der Umgebung anzufertigen. Diese nehmen Sie sich für unterwegs mit.

Dann geht's auch schon los. Bei der Exkursion begeben Sie sich mit den Kindern auf die Suche nach Wasser. Erklären Sie ihnen immer wieder, dass sie wie kleine Detektive ihre Augen aufhalten und ganz genau hinsehen sollen: Was hat in der unmittelbaren Umgebung alles mit Wasser zu tun? Nicht einmal Pfützen und durstige Bäume dürfen übersehen werden! Damit keine Entdeckungen verloren gehen oder vergessen werden, tragen Sie schon unterwegs alles in Ihre Skizzenkarte ein.

Zurück in Ihrer Einrichtung, schneiden und malen die Kinder die Bilder des Arbeitsblattes aus. Vielleicht gibt es für einige der gemachten Entdeckungen kein Bild, zum Beispiel einen Hydranten, Brunnen, Wasserspielplatz, ein Schwimmbad oder eine Feuerwehr. Dann können sie es einfach in die leeren Kästchen malen. Aus blauem Papier basteln sie See- oder Teichabbilder, aus grünem Papier werden Parkanlagen. Sind die Kinder damit fertig, verteilen sie ihre Bilder auf der vorbereiteten Wandzeitung. Nehmen Sie hierbei Ihre Skizzenkarte zu Hilfe. Für einen Fluss, Bach oder Kanal reihen Sie mehrere Flussbilder aneinander. Auf einem See oder Teich schwimmen Seerosen und Enten. Die Bäume gehören in den Park und auf diese Karte, weil sie viel Wasser zum Wachsen brauchen. Und durch zahlreiche Kanaldeckel fließt das Regenwasser ab. Am Ende haben sie einen umfangreichen Wasserplan ihrer Umgebung. Vielleicht entdecken die Kinder auf ihrem Nachhauseweg sogar noch mehr Wasserstellen!

 Kinder, die bereits schreiben können, ergänzen auf der Umgebungskarte die Namen der eingetragenen Gewässer. Beeindruckend finden sie sicher den Längenvergleich. Während die Emscher nur 85 km und die Lippe immerhin schon 220 km lang ist, bringen es die längsten Flüsse der Welt auf Tausende von Kilometern: Nil, Afrika: 6.852 km; Amazonas, Südamerika: 6.448 km; Jangtsekiang, Asien: 6.380 km. Sicher haben sie jetzt große Lust, nach diesen Riesenflüssen in einem Atlas oder auf einem Globus zu suchen.



Extra-Tipp: Sie haben keine Gewässer in der Nähe? Dann machen Sie den Ausflug einfach nach oder bei Regenwetter. Pfützen sind schließlich auch eine Art Gewässer – nur eben ganz klein. In ihnen und drumherum gibt es Leben, ihr Wasser versickert im Boden, verdunstet oder gefriert zu Eis.



Ausflugstipp: In unserer Region gibt es eine Insel, die Emscherinsel. Auf ihr finden Sie verschiedene Kunstwerke und Denkmäler, wie den singenden Berg, den BernePark und die Rehberger Brücke (📍 Emscherkunst). Bei der Inselexkursion sammeln die Kinder Naturmaterialien vom Boden, aus denen sie nach ihrer Rückkehr selbst ein kleines Kunstwerk erstellen.

Werde Wasserdetektiv!

Material:

- Fähnchen
- Stifte
- Schere
- Klebstoff
- Papier / Buntpapier

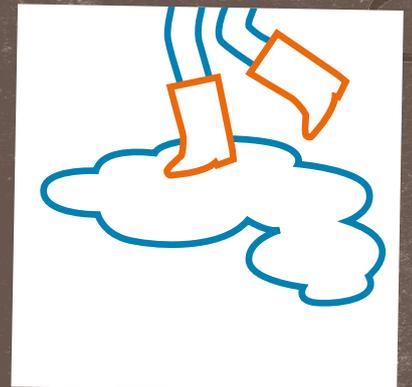
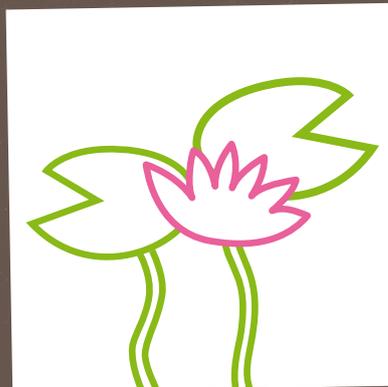
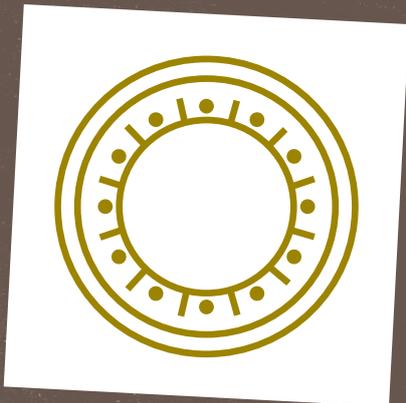
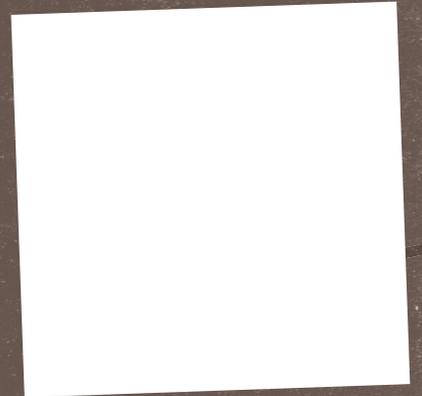
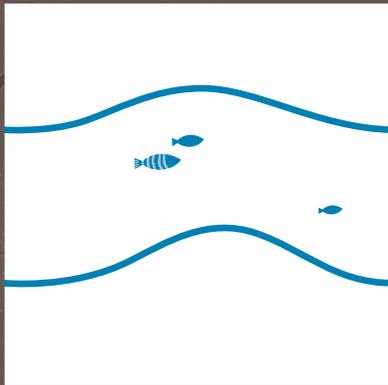
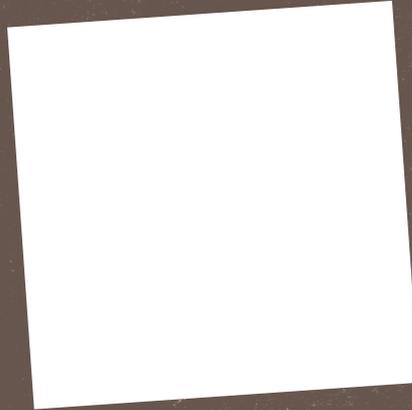
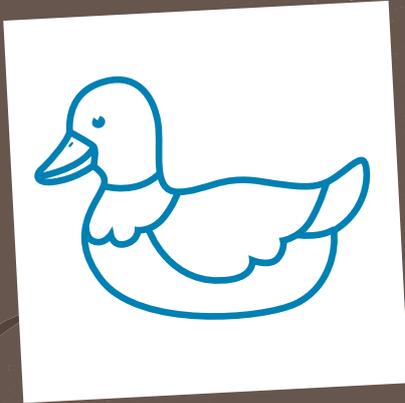


Name: _____

Alter: _____

Datum: _____

Werde Wasserdetektiv!



Weitere Wasser-Ausflugsziele

- Zoom Erlebniswelt, Gelsenkirchen
- Schleusenpark Waltrop
- Emscherdüker, Castrop-Rauxel
- Aquarius-Wassermuseum, Mülheim an der Ruhr
- Wassermühlen in der Region, die noch in Betrieb sind (Wasserkraft)
- Wasserspiele, Landschaftspark Duisburg-Nord
- Regenwasserkonzepte, z. B. Dortmund-Scharnhorst; Schüngelbergsiedlung, Gelsenkirchen-Buer

Checkliste für Ausflüge

- Infobrief an die Eltern
- Genehmigung der Eltern
- Belehrung der Kinder vor Ausflug
- Fahrkarten
- Handy
- ausreichend Essen und Trinken
- wetterfeste Kleidung
- weitere Begleitpersonen
- Erste-Hilfe-Set
- ggf. besondere Medikamente einzelner Kinder

